

Mein Kind kommt in die Krippe

Eine Orientierungshilfe zur Eingewöhnung



Liebe Eltern,

es beginnt für Euch und Euer Kind ein neuer Lebensabschnitt, der nicht immer einfach sein jedoch ganz viel Neues, Spannendes und Schönes mit sich bringen wird. Wir werden Euer Kind liebevoll bei uns aufnehmen und mit Einfühlungsvermögen und Respekt die Integration in unseren Krippenalltag gestalten. Es ist uns ein Anliegen, auf die individuellen Bedürfnisse und Emotionen Eures Kindes einzugehen und mit Lob sein Können zu verstärken.



Für Euch als Familie fängt die Zeit des Loslassens an. Ohne Erwartungsdruck mit einem Maß an Geduld, Zeit, Liebe und einem stets offenen Ohr werden wir gemeinsam eine gute und zufriedenstellende Eingewöhnung erreichen.



Wenn Euer Kind in die Krippe kommt, verlässt es meist zum ersten Mal für längere Zeit den vertrauten Kreis der Familie. In der neuen Situation ist es eventuell zunächst unsicher und braucht in der Anfangsphase die Anwesenheit eines beständigen Elternteils als „sichere Basis“. Während dieser Übergangsphase ist es wichtig, dass ein Betreuer möglichst schnell zu einer sicheren Bezugsperson wird bei der sich das Kind geborgen, beschützt und sicher fühlt.

Allgemeine Grundsätze für die Eingewöhnung

Während der Eingewöhnungszeit wird eine Bezugsperson für Ihr Kind ausgewählt. Der Eingewöhnungsprozess sollte konstant vom gleichen Elternteil begleitet werden.



- Sucht Euch einen Platz im Zimmer und beobachtet Euer Kind.
- Lasst Eurem Kind Zeit, die Dinge zu entdecken und den Raum zu erkunden.
- Spielt nach Möglichkeit nicht mit den anderen Kindern.

- Euer Kind muss sich zu Beginn nicht an alle Regeln in der Gruppe halten (z.B. Sitzen-bleiben im Morgenkreis).
- Lasst das Kind gewähren. Bei Bedarf intervenieren die Betreuer.
- Jederzeit dürft Ihr mit Eurem Kind kuscheln, spielen, trösten..., wenn Euer Kind von allein zu Euch kommt und Euch dazu auffordert/darum bittet.
- Bereitet Euer Kind auf die Krippe vor, z.B. gemeinsames Hausschuhe kaufen, erzählt dem Kind vom bevorstehenden Besuch der Krippe.
- Geht immer mit einer deutlichen Verabschiedung aus dem Raum. „Schleicht“ Euch nicht hinaus, wenn Euer Kind gerade in ein Spiel vertieft ist. Euer Kind muss wissen, dass Ihr geht und kann somit die Erfahrung machen, dass Ihr verlässlich wieder-kommt.
- Bitte zögert die Verabschiedung des Kindes nicht unnötig hinaus. Verabschiedet Euch liebevoll, aber kurz. Nicht 10 Mal „Tschüss“ sagen.
- Wenn Ihr nach der ersten Trennung wieder in die Gruppe kommt, verlassst mit Eurem Kind die Mäuseburg und bleibt nicht noch längere Zeit in der Krippe. Das Kind macht hiermit die Erfahrung: Mama oder Papa kommt und holt mich.
- Euch wird täglich Rückmeldung gegeben, wie es Eurem Kind erging und wie die weite-re, ganz individuelle, auf jedes Kind einzeln abgestimmte Eingewöhnung verlaufen wird.
- Bitte passt Euren Tagesrhythmus schon etwas dem der Krippe an.
- Bitte stellt den Stillrhythmus soweit um, dass Euer Kind während des Krippenalltags nicht mehr auf das Stillen zum Essen, Einschlafen oder Beruhigen angewiesen ist.
- Bitte übt bereits vor dem Krippenstart, dass Euer Kind möglichst allein, nur mit Schlafbegleitung, im eigenen Bett einschlafen kann.
- Während der Eingewöhnungsbegleitung ist die Handybenutzung Eurerseits im Grup-penraum nicht gewünscht.

Ablauf der Eingewöhnung

Die Eingewöhnung dauert ungefähr 4 bis 8 Wochen. Sie sollte schrittweise erfolgen, um dem Kind Zeit zu geben, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Wir gestalten die Übergangsphase so sanft wie möglich und immer individuell auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes angepasst. Anfangs können die Eltern für kurze Zeit gemeinsam mit dem Kind in der Krippe bleiben und nach und nach ihre Anwesenheit reduzieren, während das Kind neue Bindungen zu den Betreuern aufbaut. Die Bezugsperson ist ein fester Ansprechpartner für Euch und wird sich während der Eingewöhnungsphase besonders intensiv um das Kind kümmern und eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen.

Am ersten Tag kommt Ihr ganz entspannt in der Mäuseburg Krippe an. Ihr werdet von der zuständigen Bezugsperson in Empfang genommen. Diese begleitet Euch, beantwortet all Eure Fragen und zeigt Euch alle notwendigen Plätze für Euer Kind (Wickelfach, Garderobe, Wäschebox, Räumlichkeiten). Zusammen mit Mama oder Papa verbringt Euer Kind 30 Minuten bei uns. In den ersten Tagen ist die Zeiteinteilung flexibel und eher kürzer. Euer Kind sollte nur für kurze Zeit in der Krippe bleiben, um es nicht zu überfordern.



Die erste Trennung erfolgt nach Absprache ca. nach 4-6 Tagen für eine kurze Zeitspanne von 10-15 Minuten. Die Trennung zwischen Elternteil und Kind erfolgt regelmäßig und wird zeitlich von Tag zu Tag verlängert, je nach Zeitspanne bleiben die Eltern im Gebäude oder sind jederzeit über Telefon/Handy erreichbar.



Die Aufenthaltsdauer kann nach und nach gesteigert werden, um das Kind allmählich an den regulären Tagesablauf (Mahlzeiten, Pädagogische Kernzeit, Wickeln, Schlafen) in der Krippe zu gewöhnen. Dieser Ablauf wird täglich mit Euch abgesprochen, wobei sämtliche Faktoren (Schlaf, Essen, Krankheit, morgendlicher Start etc.) mit beachtet werden.

Die Eingewöhnungsphase ist abgeschlossen, wenn Euer Kind Wohlbefinden ausdrückt und sich in Stresssituationen von der Bezugsbetreuerin trösten lässt.

Das Team der Mäuseburg freut sich auf Euch und Euer Kind und wir wünschen uns eine vertrauensvolle und freundliche Zusammenarbeit. Es liegt uns sehr am Herzen, dass Euer Kind sich wohl fühlt und glücklich ist, denn eine gelungene Eingewöhnung ist bedeutend für eine schöne Krippenzeit.

Herzliche Grüße, das Mäuseburg-Krippen-Team